

Asche zu Asche

Autor(en): **Kamensky, Marian**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 8: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



CASINO-SLAM

Wettstreit der Dichter und Poeten

Fr 28.5.
 Türöffnung 19.30 Uhr
 Beginn 20.30 Uhr



PUSSY 'N' PIMMEL

Eine Aufklärungsshow für Teens 'n' Oldies!

So 6.6.
 20.00 Uhr



GESCHWISTER PFISTER

«Die Geschwister Pfister – in der Klinik»

Mi 9.6. – Sa 12.6.
 20.00 Uhr



DAS DROPAX-KINDERPROGRAMM

«Ein Frosch namens Kuh»

Sa 19.6.
 15.00 Uhr & 17.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der Landbote



TagesAnzeiger

ST. GALLER TAGBLATT



Am Rand gsäät

Starkes Fränkli, leeres Bänkli*

SIMON ENZLER

Es richtig Freud will sich nüd istölle, wenn me de staach Franke aluegt. Vor allem jetzt vor de Sommerferi het wohrschijnlijk öpe en Schwiizer Hotelier e flaus Gfühl im Mage. Ond no flauer weds denn, wenn die Hotelier i de Hoptseason us luter Touris-temangel eres Fondue sölber mönd esse. Wo ani mit all dem Zörigschnetzlets? Wie lang sönd vakuumierti Chäsmagge-rone haltbar?

Wenn sich die internationale Währige nüd bald erholid, denn stönd ösem Land apokalypteschi Ziite bevor: Als Touris-richte tamti chineseschi Alt-metallhendlär chaufid d'Jungfraubahn zomene Spotpries, s'Vecheershus wet als Ersatztällager an ä russisches Occasions-huus vehöckered, vor em regionale Arbeits-vermittligsbüro kempft en onderernährte Alphornblöser mit eme alkoholisierte Fahneschwinger om de letscht Platz i de Waateschlang ond amä Strossätäflä mit de Uf-schreft «Sönd willkomm!» hangäd en us-gstürätä Souvenierverchäufel – er het sich mit amä Chüeligort erhenkt.

Was nözt ös öseri staach Währig, wenn ös niemed me nebis abhaut? Vor allem de Tourismus ond de Export chönd das z'gsprüd obä. Wa bi ös e Hotelzimmer chosched, langed im Ossland för e Feri-

wohning – als Ägetum! Ond wenn denn en ambitionierte Hobbyhoch zum Bischpil ä Schwiizer Präzisionswog will id Chochi stölle, denn chan e d'Feriwohning tirekt wiedä vechaufe.



Aber es get en Usweg us dem Dilemma. Me moss efäch de Export mit äm Tourismus kombinierä: Wenn dä Tourist nüd zo ös chont, denn gönd mer zo em.

D'Schwiz mösst mit erem staachä Frankä im Ossland e paar marodi Feridestinatione zemächauä ond denn typisch eidgenösseschi Tourismusknal-

ler det heri exportiärä: Wie wäs z.B. mit emä Schwingerfest im Kolosseum? Sylvester-chläus am Carneval z'Rio? Walliser Kampf-chüe z'Pamplona? Oder e Raclette-Meilä uf emä griechischä Ramschinslä?

D'Schwiz het i de ganze Wölt Ferikoloniä, die Iheimischä wärid Touristä im ägene Land ond anstatt Stürä wörids Kurtaxä zahle. Wenns ke Göld me hettid, denn chöntids als Gatarbeiter i d'Schwiz reisä ond mit emä Saisonstöll afl Göld verdiänä, dass wieder chöntid zrog reisä, zom deheem die helvetisch Kultur wieter z'gnüssä.

*Das Bänkli ist hier als Sitzgelegenheit für Touristen zu verstehen.

Asche zu Asche



MARIAN KAMENSKY